

So erreichen Sie uns

Lage und Anfahrt

Bei der Anfahrt nach Gummersbach mit einem Fahrzeug fahren Sie entsprechend der Ausschilderung, „Gummersbach - Zentrum - Rathaus - Kreishaus“.

Parkplätze befinden sich hinter dem Kreishaus (Zufahrt erfolgt über die Durchfahrt zwischen dem Kreishochhaus und dem dahinterliegenden Anbautrakt), im Wiedenhof am Grotenbachgymnasium und in der Tiefgarage Rathaus (Zufahrt erfolgt über die La Roche-sur-Yon-Straße/ Bismarckstraße).

Bahnreise mit der Regionalbahn RB 25
Busreise mit den Linien 307, 316, 336, 362, 363, der Schnellbuslinie 36 und teilweise der Linie 318 bis Haltestelle Rathaus

Bei Rückfragen:

Oberbergischer Kreis Bildungsbüro

Kerstin von Scheidt

Telefon: 02261 88-4012

Telefax: 02261 88-5397

E-Mail: kerstin.vonscheidt@obk.de

Oberbergischer Kreis Gesundheitsamt

Gisela Hück

Telefon: 02261 88-5326

Telefax: 02261 88-5397

E-Mail: gisela.hueck@obk.de



Eine Informationsschrift im
Bildungsnetzwerk Oberberg

Bildungschancen sind
Zukunftschancen



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

BILDUNGSBÜRO

in Kooperation mit



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

GESUNDHEITSAMT

Tipps für Oberbergs Schulen Frische Luft fördert den Lernerfolg

Richtiges Lüften
von Klassenräumen



BILDUNGSNETZWERK
OBERBERG

Regelmäßiges Lüften

Kinder und Jugendliche verbringen einen großen Teil des Tages in Schulen. Die Qualität der Innenraumluft hat nicht nur einen großen Einfluss auf das Wohlbefinden und die Gesundheit von Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften, sondern auch auf deren Leistungsfähigkeit.

Als Indikator für die Luftqualität in Innenräumen von Schulen dient Kohlendioxid (CO₂). Hohe CO₂-Gehalte in der Raumluft führen zu Müdigkeit, mangelnder Konzentration und Kopfschmerzen und sind ein eindeutiger Hinweis auf unzureichendes Lüften.

Bei erhöhten und langandauernden Konzentrationen können auch Reizungen der oberen Atemwege und Augen auftreten. In schlecht oder gar nicht gelüfteten Klassenräumen steigt nicht nur die CO₂-Konzentration an, sondern auch die Feuchtigkeit. Ebenso sind die Gehalte von Geruchsstoffen und mögliche Luftverunreinigungen mit chemischen Stoffen und Feinstaub erhöht.

Raumluft prüfen

Richtiges und regelmäßiges Lüften führt zu gesunder Luft in Klassenräumen.

Zur Prüfung der Raumluftqualität in Oberbergs Schulen stellt der Oberbergische Kreis ein Messgerät zur Bestimmung der CO₂-Gehalte zur Verfügung, um den Verlauf der CO₂-Konzentration zu ermitteln und die Effizienz des Lüftens nachzuweisen.

Interessierte Schulleitungen können das Messgerät nach vorheriger Terminabsprache beim Gesundheitsamt (Am Wiedenhof 1-3, 51643 Gummersbach) ausleihen. Fragen hierzu beantwortet die Abteilung Infektionsschutz und Umwelthygiene unter der Telefonnummer 022 61 88 - 53 26

Messgeräte können per E-Mail reserviert werden: co2@obk.de

CO ₂ -Konzentration in ppm ¹	Hygienische Bewertung	Empfehlung
<1000	Hygienisch unbedenklich	Keine Maßnahmen
1000-2000	Hygienisch auffällig	Lüftungsmaßnahmen erforderlich Lüftungsverhalten überprüfen Es soll gelüftet werden
>2000	Hygienisch inakzeptabel	Belüftbarkeit des Raumes prüfen Es muss gelüftet werden

¹ppm- parts per million (Anteile CO₂ pro Million Anteile Luft)

Die wichtigsten Lüftungsregeln

Wann?

- Vor dem Unterricht
- In jeder Pause

Wie?

- Vollständig geöffnete Fenster (Stoßlüftung)
- Vollständig geöffnete Fenster und gegenüberliegende Tür (Querlüftung)
- Merke: Gekippte Fenster reichen nicht aus, hygienisch bedenkliche CO₂-Gehalte zu reduzieren

Wie lange?

- Mindestens 5 Minuten, besser 10 Minuten

Wer?

- Verantwortliche bestimmen, die für die Einhaltung der Lüftung sorgen